14 TOP A34 du Sihn, des Rates am 18.10.2011

2 5. April 2012



Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Ratsmitglied Marcel Kreutz Gartenstraße 32 51429 Bergisch Gladbach Fachbereich Jugend und Soziales Jugendamt

Stadthaus
An der Gohrsmühle 18
Auskunft erteilt:
Petra Liebmann, Zimmer 332
Telefon: 02202 14-2504
Telefax: 02202 14-702504
E-mail: P.Liebmann@stadt-gl.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag:
9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr;
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

12.04.2012

Anfrage im Rat zu Graffiti-Projekt

Sehr geehrter Herr Kreutz,

in der Sitzung des Rates vom 18.10.2011 fragten Sie danach, ob städtische Gebäude für ein Grafitti-Projekt des KREA-Jugendclubs zur Verfügung gestellt und ob gegebenenfalls Kontakte zu Finanziers hergestellt werden können.

Mit Schreiben vom 26.10.2011 sicherte ich Ihnen zu, verwaltungsintern zu prüfen, ob entsprechende Flächen zur Verfügung gestellt werden können und Sie über den Fortschritt in der Sache zu informieren.

Zwischenzeitlich konnte ein Graffiti-Workshop in Kooperation der Kinder- und Jugendeinrichtungen KREA-Jugendelub und Jugendkulturhaus der AWO - Ufo in den Osterferien durchgeführt werden. Einen Artikel des Kölner Stadt-Anzeigers vom 10.04.2012 füge ich diesem Schreiben bei. Weitere Flächen z.B. auf dem ehemaligen Abenteuerspielplatz in Gronau werden noch geprüft.

Mit freundlichen Grüßen In Vertretung

Jürgen Mumdey

(Beigeordneter für Jugend und Soziales)

rhein-berg-online.de

Kölner Sladt-Anzeiger

WORKSHOP

Die Full Color Crew sprüht vor Ideen

Von Monica Franz, 10.04.12, 16:14h

Jugendliche üben sich in einem Ferien-Workshop an Graffiti – und zwar ganz legal. Ihre Leinwand ist eine Außenwand des Ufo, dem Jugendkulturhaus der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in Bensberg.



Viel Farbe und Kreativität steckt in den Kunstwerken der "Full Color Crew". (Bild: Roland U. Neumann)

BERGISCH GLADBACH "Ich habe mich riesig auf die Osterferien gefreut" erklärt Lukas Domke (13) aus Paffrath. "Nicht nur weil ich mit meinen Eltern nach Berlin gefahren bin, sondern vor allem wegen des Graffiti-Workshops." Stolz steht der Schüler vor dem riesigen Kunstwerk an einer Außenwand des Ufo, dem Jugendkulturhaus der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in Bensberg.

Lukas und zehn weitere Jungen und Mädchen haben eine Woche an ihrem "Piece", wie es im Sprayer-Jargon heißt, gearbeitet und sind nun fast fertig. Die Jugendlichen sind

schon richtige Profis im Graffiti-Sprühen. Seit 2009 treffen sie sich jeden zweiten Freitag im Krea-Jugendclub in Bergisch Gladbach und entwerfen und malen unter Anleitung ihres Coaches, dem Künstler Puya Bagheri. Mittlerweile sind sie schon so gut, dass sie eingeladen werden, Außenwände für andere zu gestalten und zu verschönern. So auch für das Ufo. Die lange Zusammenarbeit hat dazu geführt, dass die Jugendlichen ihrer Gruppe einen eigenen Namen gegeben haben. Als "Full Color Crew" sind sie in Bergisch Gladbach und Umgebung schon richtig bekannt.

Bagheri hat viel Freude an der Arbeit mit den Jugendlichen: "Den Nachwuchs zu unterstützen ist ein wichtiger Bestandteil der Hip-Hop- und Graffiti-Kultur. Auch ich habe mal klein angefangen und von den Großen gelernt. Außerdem ist es mir wichtig zu zeigen, dass sprayen nicht gleich sprayen ist. Wir entwickeln zunächst Ideen. Bis man dann schließlich mit der Sprühdose vor einer Wand steht, hat man sich ganz viele Gedanken gemacht." Wichtig ist allen Beteiligten, dass sie legal sprayen. Sie freuen sich, wenn Privatleute oder Institutionen ihnen Flächen zur Verfügung stellen. Onur Güler (14) schlägt sein Skizzenbuch, "das Blackbook", auf und zeigt seine Entwürfe. Doch das fast fertige Werk an der Wand ist Teamarbeit. Während die einen über ihren Skizzenbüchern sitzen und schon über das nächste Kunstwerk nachdenken, zeichnen die anderen die Außenkonturen der Buchstaben und Figuren an die Wand. Andere wiederum verfeinern ihre Sprühtechnik an Leinwänden. Inzwischen hat die "Full Color Crew" eine eigene künstlerische Handschrift entwickelt. Neueinsteiger hätten es in der Gruppe schwer. Die Kreativitätsschule plant daher ein neues Angebot für Anfänger. www.krea-jugendclub.de